



15 Tage
ab 4.400 €

Spitzbergen & Grönland 2014/2015 Reise in die glitzernde Arktis

Termin: 31.08. - 13.09.2014

Termin: 02.09. - 16.09.2015

1. Tag: Hinflug nach Longyearbyen

2. Tag: Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens auf der größten Insel des Archipels, West-Spitzbergen. Vor dem Einschiffen besteht die Möglichkeit, durch die Siedlung zu streifen. Die Pfarrkirche und das Svalbard-Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte sind ebenfalls einen Besuch wert. Um Longyearbyen sind 100 verschiedene Pflanzenarten nachgewiesen worden. Am frühen Abend

Ostgrönlandeisstromes. Wir halten Ausschau nach Walen und Seevögeln.

6. Tag: Wir nähern uns Grönland und versuchen durch das Eis in die Foster Bugt zu fahren, wo wir auf eine Anlandung bei Myggebogten hoffen. Hinter der alten Jagdhütte (in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts waren hier norwegische Trapper auf der Jagd nach Eisbären und Polarfüchsen) breitet sich die offene Tundra aus, die von Moschusochsen bewohnt werden. Auf den kleinen Seen sind Gänse

8. Tag: Die erste Tageshälfte verbringen wir im Antarcticahavn, ein breitläufiges und ausgedehntes Tal, in dem man auch Gruppen von Moschusochsen begegnen kann. Zu dieser Zeit kann man die herbstlichen Farben der kargen arktischen Vegetation bestaunen.

9. Tag: Heute erreichen wir in den Scoresby-Sund und fahren am Vormittag entlang der schroffen und vergletscherten Volquart Boons Küste. Wir hoffen auf einen Zodiacusflug entlang der Gletscherfront dieser Küstenlinie



Ganz wichtig zu beachten bei Expeditionsreisen: "Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten", d.h. die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zur groben Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren, aber auch, um auf aktuelle Gegebenheiten bezüglich Tierbeobachtung reagieren zu können. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf Expeditionsschiffsreisen.

lichten wir den Anker und fahren durch den Isfjorden.

3. Tag: Wir fahren in den Raudfjord an der Nordostküste von Spitzbergen, ein schöner Fjord mit spektakulären Gletschern. Hier sind Ringelrobbe, Bartrobben zu Hause. Wir sehen Vogelkolonien und üppige Vegetation. Es gibt gute Möglichkeiten Eisbären zu sehen, zum Beispiel in der Nähe des Hamilton Gletschers, oder näher am Fjordende. Von hier aus nehmen wir Kurs auf Mofen Island, wo sich meist Walrosse am Strand versammeln.

4.-5.Tag: Mit Kurs West durchqueren wir die Grönlandsee und sehen vielleicht die Kante des

beheimatet. Wir steuern durch den Kaiser Franz Joseph Fjord, ein fantastischer Ort, umringt von hohen Bergen zu beiden Seiten. Im Inneren des Fjordes sammeln sich sehr viele Eisberge. Eine Alternative ist der enge Sofia Sund, hier kann man Moschusochsen vom Schiff aus beobachten.

7. Tag: Wir hoffen auf eine Anlandung an der Blomster Bugt, um dort die schönen geologischen Formationen zu besuchen. Schneehasen und seltene Vogelarten kann man hier zu sehen bekommen. Am Nachmittag nehmen wir Kurs entlang Teufelschloss und Ella Ø und ermöglichen eventuell am Abend noch eine interessante Anlandung.

und können eventuell in der Nähe des Maane Gletschers an Land gehen. Später planen wir eine Anlandungen auf Danmarks Ø, wo sich Ruinen einer Inuit Siedlung befinden, die vor ca. 200 Jahren





verlassen wurde. Die kreisförmige Anordnung der Steine zeigen wo die Sommerhäuser standen. Die Winterhäuser stehen näher am kleinen Kap. Dieser historische Ort zeigt auch wo das von Eisbären sicher verwahrte Fleisch gelagert wurde. Hier gibt es auch Grabstätten.

Am Abend geht die Reise weiter

Die Tundra mit ihren warmen Herbstfarben, die blauen Eisberge und die hohen dunklen Berge im Hintergrund bilden einen perfekten Kontrast.

11. Tag: Im Nordwestfjord in Scoresby Land treffen wir am Morgen auf gigantische Eisberge. Einige sind mit Sicherheit über 100 m

toormit, mit 500 Einwohnern die einzige größere Siedlung am Scoresby-Sund. Im Postamt kann man Briefmarken für Postkarten kaufen, oder schlendern Sie durch den Ort und achten Sie auf die Felle von Robben, Moschusochsen und Eisbären, die zum Trocknen aufgespannt sind.

Nach dem Abendessen nehmen

Leistungen:

- Alle Mahlzeiten während der Schiffsreise beginnend mit Abendessen am 1. Tag und Frühstück am letzten Tag
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land
- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord lt. Reiseprogramm
- Sammeltransfer am Tag der Einschiffung vom Flughafen Longyearbyen bis Hafen, und am Tag der Ausschiffung von Akureyri bis Reykjavik
- Alle Gebühren und Steuern rundum das Schiffsprogramm
- Kostenlose Benutzung der Wandergummistiefel
- Expeditionslogbuch nach Abschluß der Reise
- Snacks, Kaffee und Tee an Bord inklusive
- Betreuung durch einen Bordarzt
- Alle Zodiac-, und Landausflüge lt. Programm
- Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen)

ARRANGEMENTPREIS

inklusive im Kabinenpreis

- 4- Bett Kabine p. Person € 4400,-
- 3- Bett Kabine p. Person € 5400,-
- 2- Bett Kabine p. Person € 6300,-

Hin/Rückflug

inkl. 2x Hotelübernachtung pro Person € 1150,-

Flugzeiten



30.08.14	Wien-Oslo	1020-1245
	Oslo-Longyearbyen	1620-2020 OS/SK
	AUA und SAS	
13.09.14	Reykjavik-Oslo	0750-1220
	Oslo-Wien	1355-1630 FI/OS
	Icelandair /AUA	



durch schöne Fjorde gen Westen, hier staut sich das Eis regelrecht auf.

10. Tag: Heute gehen wir auf der Kap Hofmann Halvø an Land. In dieser Gegend weiden oft Moschusochsen. Auch das Alpenschneehuhn und den Eistaucher können wir hier finden. Die Landschaft ist ausgesprochen schön, besonders, wenn sich das Laub von Zwergweide und Zwergbirke im Herbst verfärbt. Auch die arktischen Beeren wie Heide-, oder Krähenbeere tragen mit satten Farben zu einem pittoresken Bild bei. Sie sind zudem ausgesprochen schmackhaft! Abends geht unsere Fahrt weiter durch den Fjord, Richtung Scoresby Land.

hoch und mehr als einen Kilometer lang. Da der Fjord selbst nur etwa 400 m tief ist, sind die meisten dieser Eisgiganten hier auf Grund gelaufen.

Wir gehen in der Nähe vom Sydkaap an Land, um die Überreste eines Winterdorfs der Thulekultur zu besichtigen. Bis zu zwanzig Menschen fanden in diesen winzigen Behausungen Unterschlupf. Sie lebten vom Fang des Grönlandwals und benutzten die Walknochen als Dachbalken. Vielleicht landen wir auch bei Gurreholm auf Jameson Land. Hier ist die weite Landschaft leicht hügelig.

12. Tag: Wir erreichen Ittoqqor-

wir einen südlichen Kurs auf und passieren die atemberaubende Landschaft der Blossville Küste.

13. Tag: Auf der Fahrt nach Island durchqueren wir die Dänemarkstraße und hoffen, hier Wale und Seevögel beobachten zu können. In der Nacht präsentiert sich vielleicht auch eine Aurora Borealis.

14. Tag: Am Morgen Ankunft in Akureyri, hier endet die Expeditionsschiffsreise. Mit dem Bus reisen wir in ca. 6 Std. über die weiten Hochflächen Nordislands und erreichen am Nachmittag unsere Quartiere in Reykjavik.

15. Tag: Heimflug

